

SCHWESTERHERZ

von Thomas "Orbiter Phönix" Kohlschmidt

„Hallo Leuts, meinen Namen werden ihr kennen!
Ich heiße „Janeway“! Allerdings nicht „Kathryn“, sondern „Elke“!
Donnerschlag! Ich bin Elke Janeway, die Schwester vom Captain der Voyager!
„Eine Schwester?“, werdet ihr fragen, „Wieso das? In den Bios der Voyager-Charaktere steht bei Captain Janeway nix von einer Schwester Elke! „ –
Ja, das stimmt. LEIDER! Man hat mich todgeschwiegen! Ich war denen wohl... ein Dorn im tränenden Astral-Auge! Ich weiß es nicht, aber ich hab im Urin, dass ich denen zu unbequem war: Meine Abenteuer sind viiiel cooler als die von meiner braven Schwester! -
Kathryn war schon zu Kindertagen immer so ne Kriecherin. Was Vatter sagte, wurde getan, und basta! Das hieß bei uns zuhause „die erste Direktive“! So'n Blödsinn.
Ewig hat sie gehorcht und so alberne Hochfrisuren und Brustbroschen getragen.
Ich war ein Punk mit blauem Haar und Lederjacke, auf der 'Fuck the Directive' stand.
Klaro! –
Aber sie war immer der Liebling aller. Kathryn hier und Kathryn da. Sie durfte immer mit den Würfeln spielen (tut sie ja heut noch gern, hähä), aber ich hatte schon mein eigenes Antigrav-Mofa. Frisiert, versteht sich. Deswegen bin ich dann von der Academy geflogen. Im ersten Semester. Das waren da vielleicht Pfeifen! Naja, ich war ohnehin nur da, weil ich einmal Vatters Wunsch erfüllen wollte.
Der sagte ja immer: „Elke, schau wie toll Deine Schwester macht das! Die wird noch mal Fernsehstar. Und was soll aus Dir werden?“ –
Naja, nun bin ich freie Unternehmerin in allen Quadranten und flieg nen eigenen Sternensattelschlepper. Mein oller Trecker schleppt locker 1 Million Tonnen, oder besser, das Volumen von zwei Kleinplaneten, denn Gewicht ist in der Schwerelosigkeit ja ohnehin Banane!
Und den Trecker hab ich hochgetunt auf Warp 15!
Was, glaubt ihr nicht? Schneller als Warp 9,99 geht nicht? Jaaa, das hat man euch in der spießigen Serie meiner Schwester erzählt. Der bescheuerte Föderationsrat für Verkehrswesen will ja nur verhindern, das freie Raumfahrer lustig durch die Saturnringe brezeln oder Spaß zwischen den bebenden Plejaden haben. Alle sollen immer brav rumtuckern.
Aber nicht ich. Ich bin die Elke!
Wenn ich so rumdösen würde, wie ne Horta mit 'UHU' am Arsch, dann wäre meine Ware ja längst vergammelt und verwest, bis ich bei den Außenkolonien bin.
Grad neulich, da sollte ich ne Ladung von 999.999 Fressbüchsen nach „Robinsons-Stern“ bringen, ihr wisst schon, da draußen, wo all die Vegetarier leben, die nur empfindende Pflänzchen mampfen. Da sollte es eine geheime Orgie geben, um wieder zu Kräften zu kommen. Also hatten die 'Tribbles in Tomatensoße' geordert.
Und ich bin hin, Warp 15! So war wenigstens der Geschmacksverstärker noch intakt und die Zungen sind nicht auf der Soßengrundierung aus Recyclingplastik entgleist. Jau! -
Oder der Fall, wo ich mal eine Million EVA-Windeln ins Raumfahrt-Trainingszentrum von Vulkan bringen musste. 'Priorität Rot'! –
EVA kennt ihr, oder? 'Extra Vehicular Activity'. Also 'Raumspaziergang'!
Da haben sich die Vulkanier-Kadetten bei Schwerelosigkeits-Übungen im All die Tunikas vollgeschissen, hähä, und zwar so schnell, dass ihre Vorräte an 'Abfanghöschen' zu schnell schwanden.
Mann, und da soll ich mit Warp 9,99 fliegen?! – Sagt selbst.. –
Da treffe ich halt die richtigen Entscheidungen.

Ich bin die Elke, und nicht die Kathryn!

Und eins ist mal klar: Wenn erst dieser Captain Arscher weg ist – wenn Männer schon 'Arscher' heißen... – dann krieg ich endlich meine eigene Serie! „Star Trek: Logistic Heroes“ oder so. Wartet es ab.

Ich bin die Elke und weiß, wo es langgeht!

Und das kann ich beweisen! Nehmen wir zum Beispiel mal den Andromeda-Zwischenfall:

Ja, da war ich also mit meinem Trecker draußen inner verbotenen Zone und hab den Kater nach ner romulanischen Biersause ausgeratzt. Da dingelt mein Kommunikator.

Ich also hin und hab „Hallo, was gibt's so früh am Abend?“ gekrächtzt, und da war so ne Kanaille dran. Das war son Depp von der Föderation.

Ich dachte erst: „Elke, nun hat Schwesterlein Scheiße gebaut. Jetzt hat sie ihr Schiff verloren oder ist verschollen gegangen“.

War auch so, aber das war nich das Thema! Der Hansel erzählte mir von Andromeda, dem Arbeitscamp am Rand unser Galaxis, nich zu verwechseln mit dieser anderen Galaxis oder der depperten TV-Serie mit dem Herkules-Softie da...- .

In der Andromedakolonie „Rabautzel 4“ waren die Minenarbeiter durchgedreht. Anstatt das radioaktive Roh-Delithium-44 ohne Murren abzubauen, wollten die plötzlich alle Superstars sein! Sie hatten den Bergbausender „Sohle Nirvana“ gestürmt und dann die Programmplanung übernommen. Seit 45 Stunden sendete die Kolonie nur noch selbstproduzierte Audio-Dateien mit Tanznummern, grausigen Chansons und Wettkämpfen unter Tage: Wer duscht am schnellsten? Wer kann vier Liter Erdbeermilch trinken, ohne zu kotzen? Wer mag „Vulkan sucht den Superstar“ anschauen, ohne Weinkrämpfe zu kriegen? -

„Ein Fall für Elke!“, dachte man sich im Hauptquartier der Astralpolitik und erinnerte sich meiner! -

„Liebe gute Frau Janeway!“, beschwor mich die Pissnelke von der Föderation, Sektion Ausbeutung unter Tage, „Fliegen Sie nach Andromeda und lassen Sie im Orbit das Psychogas 'Held der Arbeit' ab. Das ist ein neues Produkt unserer Bio-Synthetiker und soll die Leistungsträger wieder zu effektiven Ich-AGs machen. Schluss mit der albernem Selbstverwirklichung der Unterklasse!“

Ich war etwas verwirrt und sachte: „Moment mal, Burschi: Was heisst 'Unterklasse'?! Meinste etwa die hart arbeitende Bevölkerung, die sowieso nur steuerlich verarscht und rentenverhühnert wird? Die sollen keinen Spass haben? Wohl bescheuert! Ich gehör auch zu denen! Ich bin die Elke! Na warte..!“

Und da war ich dann hellwach. Ich bin ins Cockpit von meinem Trecker gejumpst, und bin mit Warp 15 hin zum Sitz der föderalen Ausbeuter gekachelt. Da, wo der Dämlack saß, der mich gegen meine Freunde von Rabautzel hatte aufhetzen wollen.

Ach, was heißt wollen? Den ganzen Flug über hechelte er mir im Ohr herum und bot mir immer höhere Summen.

„Nur Sie können das, liebste Frau Janeway!“

„Wer außer Ihnen wäre rechtzeitig vor Ort, bevor der Chor der Erdmänner „La Montanara“ covert und mit der Holo-Gierlie-Band „Atomic Titten“ galaxisweit ausstrahlt?“

„Bitte Frau Janeway! Wollen Sie eine eigene Serie?“ Und so weiter. Aber nich mit mir!

Ich schickte dem Büro des Schmierlappens erst einen Virus rüber, der einen Bildschirmschoner auf alle Screens brachte, welcher meinen Hintern im Licht der Sonne Aurelius Rigel-Titan zeigte, flog dann das Protzgebäude direkt an und entlud direkt über denen ihre Hyperrauman-tenne meine ganze Treckerladung. Hach, das war ein Bild: 7 Millionen Liter Gülle von Mr. Jauchs Amazonashabitat auf Wahrstain 8.

Da war dann schlagartig Ruhe im Karton. Ja, mit Scheiße auf ner Antenne is schlecht senden! Hahaha!

Da hat die Elke mal wieder gezeigt, wo der Hammer kreist! Zum Dank bekam ich den Clip

von „La Montanara“ umsonst rüberspielt und konnte die Girlies durch knackige Kerls ersetzen. So machte das Flüchten vor der Sternenflotte doppelt Spaß!

Mit coolem Sound durch alle Meteoritenfelder brezeln und die Pfeifen reihenweise abhängen, die ja alle brav mit Warp 9,99 fliegen müssen (Wir erinnern uns: Wer das nicht tut, muss sich mit Lurchen paaren! Auch so ne Schikane des Establishments). -

Naja, aber das war so ne Anekdote, über die wir auch heute noch herzlich ablachen, wenn wir in „Gundis schmucker Saufkaschemme“ abhängen und aufn nächsten Auftrag warten. Das ist halt ein Klassiker!

Und so was erlebt nicht jeder. Aber ich, denn ich bin die Elke.

Schü-ssi!

Erstmal Ende, denn ich muss pennen!

Christiane Lieke ("Wintermute") hat Elke in zwei Zeichnungen verewigt:

Elke - 1

Elke - 2